

Vorlage Nr. IV-S 38/2022		
für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur – Bereich Schule.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Maßnahmen zur Bewältigung des Lehrkräftemangels sowie zur Verbesserung der Personalsituation an Bremerhavener Schulen

A Problem

Um dem Lehrkräftemangel entgegenzuwirken, hat das Schulamt verschiedene Maßnahmen zur Entschärfung der angespannten Personalsituation an den Bremerhavener Schulen auf den Weg gebracht, darunter die beim Land beantragte Umwidmung nicht verausgabter Mittel aus der Finanzaufweisung zur Erstattung der Personalkosten der Lehrkräfte für

- zwei weitere Durchgänge des Lehramtsstipendiums (beginnend ab 01.10.2022 und 01.10.2023) als mittel- bis langfristige Maßnahme zur Gewinnung zukünftiger vollausbildeter Lehrkräfte (vgl. auch ASK-Vorlage IV-S 27/2021) sowie
- die Schaffung von zusätzlichen 38 Stellen für pädagogische Unterstützungskräfte/nicht-unterrichtendes pädagogisches Personal bzw. Einbindung externer Kooperationspartner für unterrichtsergänzende Angebote als kurzfristige Maßnahme zur Verbesserung der personellen Situation an den Schulen (vgl. ASK-Vorlagen IV-S 45/2021, Baustein II. und IV-S 13/2022).

Die mit dem Land geführten Verhandlungen hinsichtlich der Finanzierung der zuvor genannten Mittelverwendung wurden erfolgreich geführt. Der Bremer Senat hat in seiner Sitzung am 21.06.2022 (siehe Anlage) der Finanzierung beider Maßnahmen zugestimmt. Das Schulamt hat umgehend mit der Umsetzung begonnen.

Zum 01.10.2022 wurde ein vierter Durchgang mit 16 Teilnehmer:innen im Bremerhavener Lehramtsstipendiums vergeben. Es konnten überwiegend angehende Grundschullehrkräfte und Sonderpädagog:innen gewonnen werden. Darüber hinaus läuft das Einstellungsverfahren von zusätzlichen pädagogischen Unterstützungskräften auf Hochdruck. Die Einbindung von Kooperationspartner:innen und Werkstudierenden für unterrichtsergänzende Angebote befindet sich in der Abstimmung mit der Fachaufsicht.

Als weitere langfristige Maßnahme der Personalgewinnung wurde – im Rahmen eines Pilotprojektes – ein Gastwissenschaftler der Universität Bremen am Standort Bremerhaven ermöglicht mit dem Ziel, schon während des Lehrkräftestudiums den Kontakt zwischen Studierenden und Bremerhavener Schulen herzustellen. Durch die wissenschaftliche Einbeziehung Bremerhaven wird der Praxisbezug innerhalb des Studiums „Inklusive Pädagogik“ für Studierende in den Fokus gerückt und die Studierenden erhalten bereits frühzeitig einen Einblick in die Schulen der Stadt Bremerhaven.

Darüber hinaus hat das Schulamt die zum Schuljahr 2021/2022 erstmalig geschaffene Einsatzmöglichkeit für Bundesfreiwilligendienstleistende in Schulen aufgrund der starken Nachfrage bereits von derzeit 10 finanzierten Plätzen auf 25 Plätze ausgeweitet, nicht zuletzt um eine berufliche Orientierung hin zum Berufsfeld Schule zu unterstützen. Die Mehrausgaben werden ebenfalls im schulischen Gesamthaushalt gedeckt.

B Lösung

Der Ausschuss für Schule und Kultur begrüßt die dargestellten Maßnahmen und unterstreicht die Notwendigkeit der Unterstützungsmaßnahmen für das vorhandene Lehrpersonal. Weiterhin beauftragt er den Dezernenten, sich beim Land für die Verlängerung und Erweiterung der von der Mittelumwidmung erfassten Maßnahmen einzusetzen.

C Alternativen

Keine

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die dargestellten Maßnahmen führen zu einer Verbesserung der personellen Situation an den Schulen und zu einer verbesserten Bewerberlage in künftigen Jahren. Die Finanzierung im Schuljahr 2022/2023 erfolgt zum einen aus der Umwidmung von nicht verausgabten Landesmitteln (1.906.000 Euro) und zum anderen aus kommunalen Mitteln (40.000 Euro Gastprofessur und ca. 90.000 Euro Bundesfreiwilligendienstleistende).

Die Vorlage hat weder klimaschutzzielrelevante noch geschlechtsspezifische Auswirkungen. Auswirkungen für ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderung, besondere Belange des Sports sowie eine örtliche Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird durch das Dezernat IV sichergestellt

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Kultur begrüßt die dargestellten Maßnahmen und beauftragt das Schulamt mit der Fortsetzung. Weiterhin beauftragt er den Dezernenten, sich beim Land für die Verlängerung und Erweiterung der von der Mittelumwidmung erfassten Maßnahmen einzusetzen.

Frost
Stadtrat

Maßnahmen zur Bewältigung des Lehrkräftemangels